

## Güterverkehr auf der Schiene nimmt weiter zu

WIESBADEN – Auf dem deutschen Schienennetz wurden im ersten Halbjahr 2008 insgesamt 189,8 Millionen Tonnen transportiert. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das 5,4% oder 9,7 Millionen Tonnen mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Verkehrsleistung – also das Produkt aus Tonnage und Versandweite – lag mit 59,7 Milliarden Tonnenkilometern über dem Vorjahresergebnis (+3,7%). Die durchschnittliche Transportweite verringerte sich mit 315 Kilometer im Vergleich zum Vorjahr leicht (2007: 320 Kilometer).

Alle Hauptverkehrsverbindungen sind bei der Tonnage im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 gestiegen: Der Binnenverkehr war mit +6,5% wesentlicher Wachstumsträger und erreichte 118,4 Millionen Tonnen. Die Güterströme mit Auslandsbezug zeigten mit +3,6% ein unterdurchschnittliches Wachstum und umfassten 71,4 Millionen Tonnen.

Der grenzüberschreitende Versand (29,2 Millionen Tonnen) erhöhte sich dabei nur um 1,9%, der Empfang (31,3 Millionen Tonnen) kam auf ein Plus von 4,8% und der Durchgangsverkehr (11,0 Millionen Tonnen) wuchs ebenfalls um 4,8%.

Zweistellige Wachstumsraten gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 verzeichneten die Güterabteilungen Erze, Metallabfälle (19,1 Millionen Tonnen; +21,7%), Andere Nahrungsmittel (1,8 Millionen Tonnen; + 13,5%) und die überwiegend den kombinierten Verkehr umfassenden Besonderen Transportgüter (38,0 Millionen Tonnen; +12,6%). Weiterhin nahmen die Mengen von Eisen, Nichteisen-Metallen (34,5 Millionen Tonnen) um 8,4%, Mineralölerzeugnissen (18,0 Millionen Tonnen) um 6,0%, Festen mineralischen Brennstoffen (25,5 Millionen Tonnen) um 1,8% und von Chemischen Erzeugnissen (13,7 Millionen Tonnen) um 0,5% zu. Die Vorjahrestonnage wurde nicht erreicht bei den Produktkategorien Landwirtschaftliche Erzeugnisse (4,8 Millionen Tonnen; –19,7%), Andere Halb- und Fertigerzeugnisse (11,4 Millionen Tonnen; –4,0%), Düngemittel (4,0 Millionen Tonnen; – 3,9%) sowie Steine und Erden (19,0 Millionen Tonnen; – 2,9%).

**Besondere Wachstumsimpulse gingen wieder vom kombinierten Verkehr aus: Der Transport von Containern erreichte von Januar bis Juni 2008 ein Volumen von 34,1 Millionen Tonnen (+13,4%). Dieses Aufkommen ist in der oben genannten Gesamttonnage von 189,8 Millionen Tonnen bereits enthalten. Bei der Maßeinheit TEU (Twenty Foot Equivalent Unit; 1 TEU entspricht einem 20-Fuß-Container) lag der Wert bei 3,1 Millionen TEU (+12,1%). Der konventionelle Verkehr (155,7 Millionen Tonnen ohne Containertransporte) wuchs insgesamt um 3,8%. Die tonnenkilometrische Leistung im Containerverkehr (16,9 Milliarden Tonnenkilometer) stieg um 13,2%. Die durchschnittliche Beförderungsweite für Container lag mit 497 Kilometern (–1,0%) unter dem Wert des Vorjahres.**

## Güterverkehr der Eisenbahnen in Deutschland

Hauptverkehrsverbindungen/ Güterabteilungen	Januar bis Juni		
	2008	2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007
	1 000 Tonnen		%
<b>Transportierte Güter insgesamt</b>	189 797	180 124	+ 5,4
<b>Hauptverkehrsverbindungen</b>			
<b>Binnenverkehr</b>	118 365	111 189	+ 6,5
<b>Versand in das Ausland</b>	29 220	28 663	+ 1,9
<b>Empfang aus dem Ausland</b>	31 253	29 812	+ 4,8
<b>Durchgangsverkehr</b>	10 958	10 460	+ 4,8
<b>Art der transportierten Güter</b>			
<b>Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Ähnliche</b>	4 774	5 945	- 19,7
<b>Andere Nahrungsmittel</b>	1 780	1 568	+ 13,5
<b>Feste mineralische Brennstoffe</b>	25 507	25 067	+ 1,8
<b>Mineralölerzeugnisse und Ähnliche</b>	18 006	16 991	+ 6,0
<b>Erze, Metallabfälle</b>	19 106	15 697	+ 21,7
<b>Eisen, Nichteisen-Metalle</b>	34 541	31 878	+ 8,4
<b>Steine und Erden</b>	18 961	19 535	- 2,9
<b>Düngemittel</b>	3 991	4 155	- 3,9
<b>Chemische Erzeugnisse</b>	13 712	13 643	+ 0,5
<b>Andere Halb- und Fertigerzeugnisse</b>	11 408	11 886	- 4,0
<b>Besondere Transportgüter (einschließlich unbekannte Güterarten)</b>	38 011	33 759	+ 12,6
	<b>Millionen Tonnenkilometer</b>		
<b>Transportierte Güter insgesamt</b>	59 729	57 585	+ 3,7
	<b>1 000 TEU</b>		
<b>Container/Wechselbehälter</b>	3 083	2 751	+ 12,1